

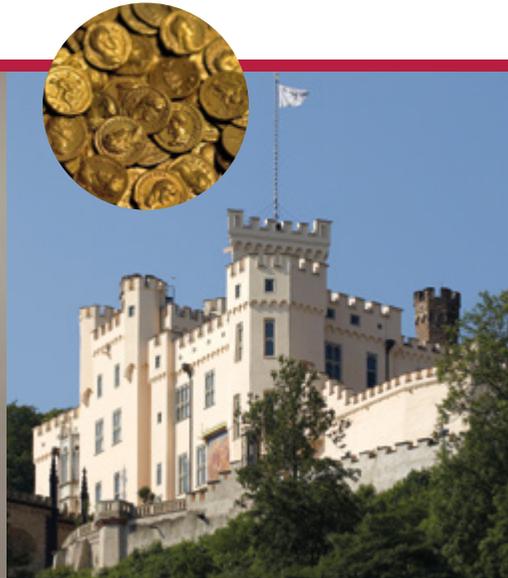


Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

# WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG!

Kinder und Jugendliche entdecken Kulturschätze –  
das pädagogische Programm der Generaldirektion  
Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz





# VORWORT

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Rheinland-Pfalz ist ein Land, um Geschichte hautnah zu erleben: Kaum eine Region in Europa hat so viele kulturelle Schätze und historische Originalschauplätze zu bieten wie unser Bundesland. Eindrucksvolle Burgen gilt es hier zu erkunden, repräsentative Schlösser laden zum Besuch ein und unsere Landesmuseen beeindrucken mit einzigartigen Zeugnissen unseres kulturellen Erbes.

Mit dem Dom zu Speyer, dem Obergermanisch-raetischen Limes, den Römischen Baudenkmalern, dem Dom und der Liebfrauenkirche in Trier, dem Oberen Mittelrheintal, den SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz, dem Niedergermanischen Limes sowie Bad Ems als bedeutende Kurstadt Europas befinden sich gleich sieben UNESCO-Welt-erbestätten in Rheinland-Pfalz.

Diese und alle anderen Schätze des Landes gilt es zu erforschen, zu sichern, zu sammeln und zu vermitteln, damit auch nachfolgende Generationen aus der Geschichte lernen können – so wird ein ganzes Land zum außerschulischen Lernort. In Rheinland-Pfalz kümmert sich die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) mit ihren sechs Direktionen, der Landesdenkmalpflege, der Landesarchäologie, den „Burgen Schlössern Altertümern“ und den drei Landesmuseen in Mainz, Koblenz und Trier, um diese Aufgaben.

Mit den Angeboten der Museums- und Kulturpädagogik der GDKE, wie sie in dieser Broschüre zusammengefasst sind, werden Lerninhalte zu Erlebnissen – wo immer möglich, barrierefrei und mit Zugang für alle. So werden die Besuche von spannenden Lernorten zu ungewöhnlichen, persönlichen und unmittelbaren Erfahrungen. Nutzen Sie die zahlreichen Angebote vom Vorschulalter bis zur Oberstufe und zur Berufsschule.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Freude bei der Entdeckung unseres kulturellen Erbes.

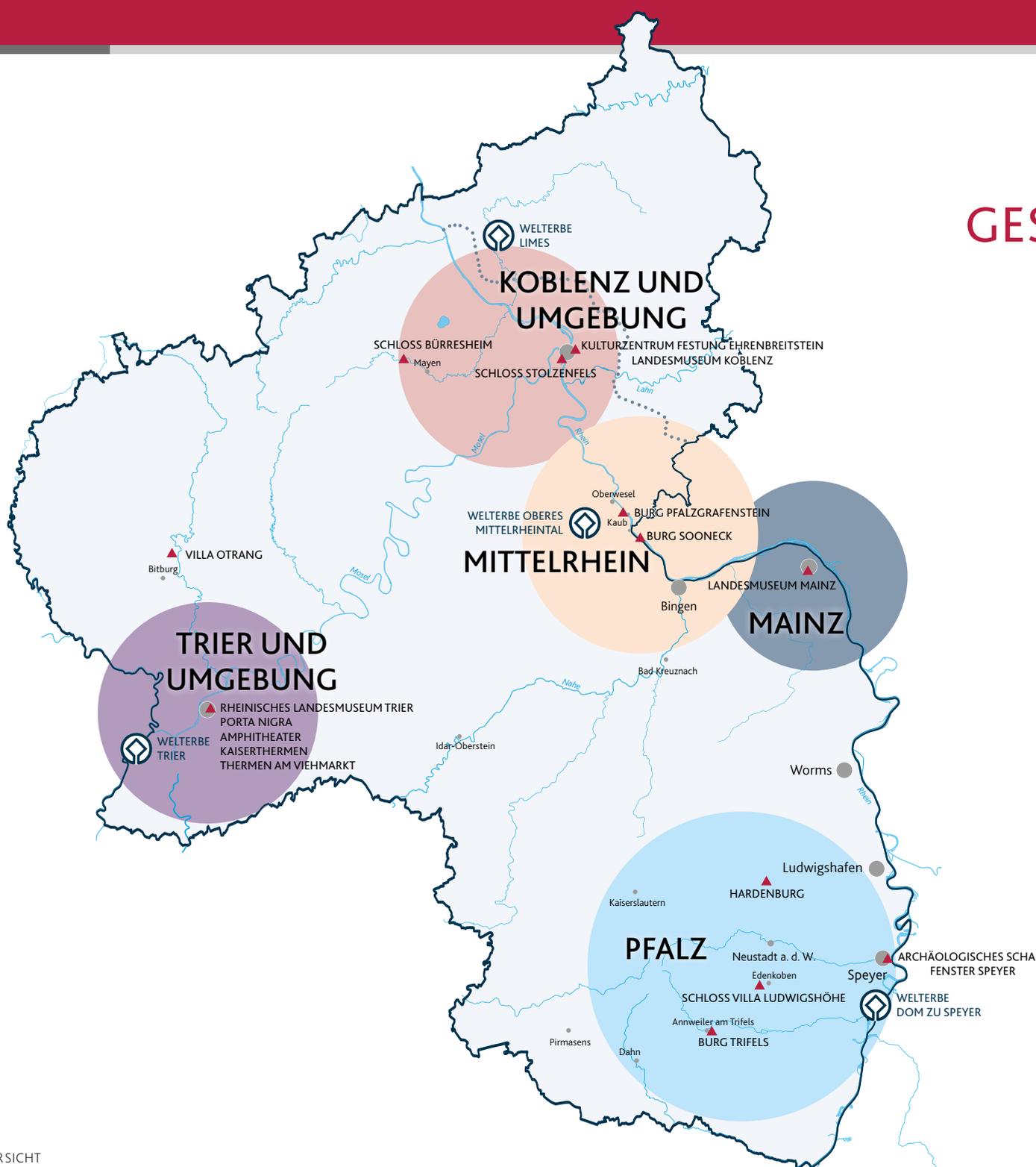
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihre Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz**



# WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG

Kinder und Jugendliche entdecken  
Kulturschätze des Landes Rheinland-Pfalz



## TRIER UND UMGEBUNG

- Rheinisches Landesmuseum Trier
- Porta Nigra
- Amphitheater
- Kaiserthermen
- Thermen am Viehmarkt
- Villa Otrang

## KOBLENZ UND UMGEBUNG

- Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein
- Landesmuseum Koblenz
- Schloss Stolzenfels
- Schloss Bürresheim

## MITTELRHEIN

- Burg Sooneck
- Burg Pfalzgrafenstein

## PFALZ

- Reichsburg Trifels
- Schloss Villa Ludwigshöhe
- Schloss- und Festungsrue Hardenburg
- Archäologisches Schauenfenster Speyer

## MAINZ

- Landesmuseum Mainz

# UNSER PROGRAMM AUF EINEN BLICK:

	Vor- und Grundschule Klassen 0-4					Unter- und Klassen		Mittelstufe 5-10			Oberstufe/Berufsschule Klassen 11-13					Für Lehrer/ innen
	Stein- und Bronze- zeit	Kelten/ Römer	Mittel- alter	Neu- zeit	Epochen- über- greifend	Stein- und Bronze- zeit	Kelten/ Römer	Mittel- alter	Neuzeit	Epochen- über- greifend	Stein- und Bronze- zeit	Kelten/ Römer	Mittel- alter	Neuzeit	Epochen- über- greifend	Epochen- über- greifend
<b>Trier und Umgebung</b>																
Rheinisches Landesmuseum Trier	12	12,13,17	12		16	14	13,14,15 16,17	15		15,16,18		14,15,16			15,16,18	17
Porta Nigra					20		20			20		20				
Amphitheater							22					22				
Kaiserthermen		24					24					24				
Thermen am Viehmarkt		25					25									
Villa Otrang							26					26				
<b>Koblenz und Umgebung</b>																
Kulturzentrum Festung Ehrenbrestein				29, 30	29				29, 30	29				29, 30		
Landesmuseum Koblenz	34,36,37	33,37	33,37		32,34,35 36,37	34,36,37	33,37	33, 37		32,34,35 36,37	34,37	33,37	37		32,34,35 36,37	37
Schloss Stolzenfels				39	39				39	39						
Schloss Bürrsheim				41					41							
<b>Mittelrhein</b>																
Burg Sooneck			43													
Burg Pfalzgrafenstein			45					45								
<b>Pfalz</b>																
Reichsburg Trifels			48					48					48			
Schloss Villa Ludwigshöhe				50					50,51					50,51		
Schloss- und Festungsrueine Hardenburg								53				53				
Archäologisches Schaufenster Speyer					54					54				54		
<b>Mainz</b>																
Landesmuseum Mainz		58			57,59,60 61		58		57, 60	57,58,59 60,61			57	57,58, 60,61	61	

## INHALT

### TRIER UND UMGEBUNG 09

Rheinisches Landesmuseum Trier .....	11
Porta Nigra .....	19
Amphitheater .....	21
Kaiserthermen .....	23
Thermen am Viehmarkt .....	25
Villa Otrang .....	26

### KOBLENZ UND UMGEBUNG 27

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein .....	28
Landesmuseum Koblenz .....	31
Schloss Stolzenfels .....	38
Schloss Bürresheim .....	40

### MITTELRHEIN 42

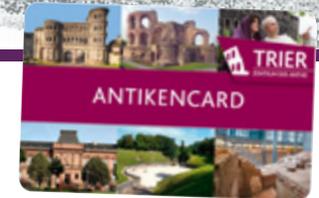
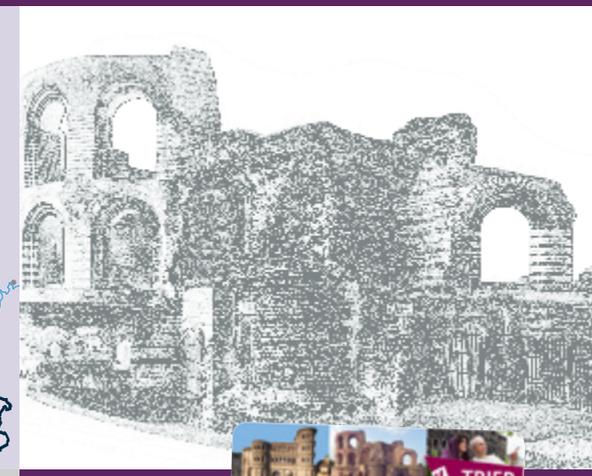
Burg Sooneck .....	43
Burg Pfalzgrafenstein .....	44

### PFALZ 46

Reichsburg Trifels .....	47
Schloss Villa Ludwigshöhe .....	49
Schloss- und Festungsruine Hardenburg .....	52
Archäologisches Schaufenster Speyer .....	54

### MAINZ 55

Landesmuseum Mainz .....	56
Ausflugstipps .....	62
Kontakte .....	64
Impressum .....	65



### TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE



Trier wurde vor über 2000 Jahren von den Römern gegründet und hieß ursprünglich Augusta Treverorum, Stadt des Augustus im Land der Treverer. Kein Wunder also, dass Ihnen im Trierer Stadtbild auch heute noch überall die Zeugnisse der Antike begegnen. In keiner anderen Stadt Deutschlands ist die Römerzeit derart authentisch erfahrbar. Zudem ist Trier geprägt von prächtigen Monumentalbauten der Antike. Einige von ihnen zählen zu den am besten erhaltenen ihrer Art. Allein im Jahr 1986 wurden sieben Römerbauten in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen: Die Porta Nigra, die Kaiserthermen, das Amphitheater, die Römerbrücke, die Barbarathermen, die Konstantin-Basilika und die im nahe gelegenen Igel stehende „Igeler Säule“.

Licht auf die antike Geschichte der Region wirft auch die römische Villa Otrang in der Eifel.

Die Thermen am Viehmarkt, im Herzen der historischen Altstadt, bieten Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Stadtgeschichte Triers von der Antike bis in die Neuzeit. Und im Rheinischen Landesmuseum Trier erwarten Sie weltbekannte Fundstücke aus der Römerzeit.



# RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

## Tipp:

**Trierer Goldschatz**  
Bestaunen Sie den größten erhaltenen römischen Goldschatz im Münzkabinett des Rheinischen Landesmuseums Trier.

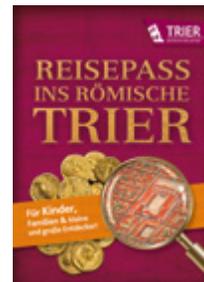


## TIPP FÜR SCHULKLASSEN:

Nutzen Sie die AntikenCard Schule! So erhalten Sie verbilligten Eintritt in alle Römerbauten und das Rheinische Landesmuseum Trier im Klassenverband. Gültig eine Woche ab Kauf, zwei Begleitpersonen frei. Informationen unter [www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

## TRIER AUF EIGENE FAUST ERKUNDEN MIT DEM „REISEPASS INS RÖMISCHE TRIER“

Für kleinere Gruppen und Familien gibt es mit der Rallye „Reisepass ins römische Trier“ die Möglichkeit, Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen, Kaiserthermen, Thermen am Viehmarkt und das Rheinische Landesmuseum eigenständig zu erkunden. Kostenfrei erhältlich in den Römerbauten und im Landesmuseum.



Die Trierer Römerbauten sowie das Rheinische Landesmuseum Trier bieten ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen und Ausstellungen. Informationen unter [www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

Die Trier Tourismus und Marketing GmbH bietet Stadtführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an, die den Besuch der Römerbauten beinhalten, speziell auch für Schulklassen.

**Information und Buchung**  
Tourist-Information Trier, Tel. 0651 / 97808-20/ -21/ -52



Das Rheinische Landesmuseum Trier zeigt die wechselvolle und spannende Vergangenheit der ältesten Stadt Deutschlands, die in der Antike sogar Kaiserresidenz des Spätromischen Reichs wurde.



Das Landesmuseum Trier ist eines der bedeutendsten archäologischen Museen in Deutschland. Es bietet auf über 3500 Quadratmetern einen Rundgang von der Steinzeit bis zur Römerstadt und von den Franken bis zum letzten Trierer Kurfürsten. Herzstück sind dabei die neun großen Ausstellungssäle zur Geschichte der Römerzeit. Viele Superlative gibt es unter den Tausenden von Exponaten im Landesmuseum zu bestaunen, etwa den größten römischen Goldschatz der Kaiserzeit, die meisten antiken Mosaiken nördlich der Alpen, weltbekannte Steindenkmäler mit Szenen aus dem damaligen Alltagsleben und einzigartige Zeugnisse aus der spätromischen Kaiserstadt.



Beratung zu museumspädagogischen Angeboten (keine Buchung)  
Tel. 0651 / 9774-143 oder Tel. 0651 / 9774-154  
[muspaed.rlmt@gdke.rlp.de](mailto:muspaed.rlmt@gdke.rlp.de), [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de)

Buchung der Programme – schriftlich per Mail oder Brief  
Trier Tourismus und Marketing GmbH  
Tourist-Information, An der Porta Nigra, 54290 Trier  
Tel. 0651 / 97808-20/ -21/ -52, [fuehrungen@trier-info.de](mailto:fuehrungen@trier-info.de)

# RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



Maximal 15 Personen

Vorschulalter

Ca. 60 min

Führung mit Workshop

Römerzeit

## BILDER AUS KLEINEN STEINEN: MOSAIKE ENTDECKEN

Erstaunlich, was für schöne Bilder die Römer aus kleinen Steinchen entstehen ließen! Vorschulkinder entdecken spielerisch angeleitet die großen und prächtigen Mosaik im Landesmuseum. Danach kann jedes Kind ein römisch inspiriertes Mosaik aus Papier herstellen und mit nach Hause nehmen.



Vorschule max. 15 Kinder, sonst Schulklassengröße

Vorschule und 1. Klasse

Ca. 60 min

Führung mit Workshop

Mittelalter

## TAUSEND BLUMEN UND MUSTER: MITTELALTERLICHE KUNSTWERKE

Im Mittelpunkt der spielerischen Führung für Vorschulkinder stehen ein riesiges Glasfenster und ein farbiger Bildteppich. In diesen mittelalterlichen Kunstwerken verstecken sich viele schöne Blumen und prachtvolle Ornamente. Von diesen Mustern inspiriert, gestaltet jedes Kind abschließend einen kleinen Stoffbeutel.



Schulklassengröße

Klassenstufen 2 bis 4

Ca. 90 min

Führung mit Workshop

Steinzeit

## EIN TAG IN DER STEINZEIT

Wie lebten die Menschen in der letzten Eiszeit? Wie könnte ein ganzer Tag in der Steinzeit ausgesehen haben? Im Museum werden viele Fragen zum Alltag der Jäger und Sammler beantwortet. Nach der abwechslungsreichen Reise in die Vergangenheit stellen die Kinder mit Steinwerkzeugen einen Lederbeutel her.



## AUF DEN SPUREN DER RÖMISCHEN KAISER

Welche Kaiser waren für Trier besonders wichtig? Woran erkennt man einen römischen Kaiser, welche Aufgaben hatte er und woher kannten ihn die Menschen im großen Römischen Reich? Die Kinder lösen knifflige Aufgaben rund um die berühmten Männer und das römische Trier. Abschließend können sich alle das Herrschaftszeichen eines Kaisers herstellen – einen Lorbeerkranz!

Schulklassengröße

Klassenstufen 2 bis 4

Ca. 90 min

Führung mit Workshop

Römerzeit



## RETIARIUS, SECUTOR UND CO. – GLADIATOREN UND WAGENLENKER

Für Unterhaltung im Amphitheater oder im Circus sorgten Gladiatorenspiele und Wagenrennen. Wer in die Gladiatorenschule aufgenommen werden möchte, muss viel über Gladiatoren wissen, aber auch die Konkurrenz um die Gunst des Publikums kennen, die Wagenlenker. Abschließend wird das wichtigste Stück der Ausrüstung hergestellt: der Gladiatorenhelm.

Schulklassengröße

Klassenstufen 2 bis 4

Ca. 90 min

Führung mit Workshop

Römerzeit



## ALLTAG IM RÖMISCHEN TRIER

Was wissen wir vom römischen Trier? Die Objekte im Landesmuseum erzählen von der Stadt und den Menschen, die in ihr lebten. Im Mittelpunkt der Führung stehen das Modell des römischen Trier, die Mosaiken und die Neumagener Grabdenkmäler. Die Führung wird durch Anschauungsobjekte und Aktionen spannend ergänzt und kann auf Wunsch mit einer römischen Kleiderprobe abschließen.

Schulklassengröße

Klassenstufen 3 bis 7

Ca. 60 min

Führung

Römerzeit

Schulklassengröße

Klassenstufen 5 bis 8

Ca. 90 min

Führung

Steinzeit

## VON EISZEITEN UND ERSTEN DÖRFERN

Wozu benutzten die Menschen der Eiszeit einen Faustkeil und wie verwerteten sie ein Mammut? Wie wurden Jäger und Sammler sesshaft, wie sahen die ersten Dörfer aus? Die Schüler bekommen im Museum einen durch verschiedene Aktionen angereicherten Einblick in die Lebensumstände der Alt- und Jungsteinzeit.



Schulklassengröße

Klassenstufen 7 bis 9

Ca. 90 min

Führung

Römerzeit

## ALS DIE TREVERER RÖMER WURDEN – WAS IST „ROMANISIERUNG“?

Mit der Eroberung Galliens durch Julius Caesar begann auch im Land der Treverer die „Romanisierung“. An Beispielen wird aktiv erarbeitet, wie sich Kleidung, Ess- und Wohnsitten sowie die Bestattungskultur der Treverer durch das Zusammentreffen mit den Römern veränderte und eine „gallo-römische“ Kultur entstand.



Schulklassengröße

Klassenstufen 6 bis 13  
der Altersstufe angepasst

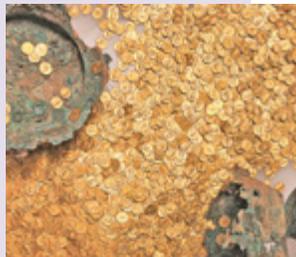
Ca. 90 min

Führung

Römerzeit

## NEUES AUS DEM UNTERGRUND: ARCHÄOLOGISCHE SPUREN AUS DEM RÖMISCHEN TRIER

Viele Objekte im Landesmuseum erzählen mehr über das Leben im antiken Trier, als auf den ersten Blick zu sehen ist. Wie entschlüsseln die Archäologen die Botschaften von Holzresten, Münzschätzen und Porträts? Zur Beantwortung der aufkommenden Fragen werden die Schüler auch selbst aktiv.



## RÖMER IN TRIER

Woher kennen wir die römische Vergangenheit Triers? Und was machte Trier in der Römerzeit so besonders? In dieser Führung werden die wichtigsten Exponate der römischen Ausstellung gezeigt, unter anderem der „Gründungspfeiler“ der ersten römischen Moselbrücke, das Modell des römischen Trier, die Mosaiken sowie die Neumagener Grabdenkmäler.

Schulklassengröße

Klassenstufen 8 bis 13

Wahlweise ca. 60 min  
oder ca. 90 min

Führung

Römerzeit



## BAUER, BÜRGER, BISCHOF – TRIER IM MITTELALTER

Die Schüler begeben sich auf eine spannende Reise ins mittelalterliche Trier. Dabei erfahren sie die Veränderungen der Stadt von der Römerzeit bis zum späten Mittelalter. Sie versetzen sich in kleinen Gruppen aktiv in die Rolle besonderer Trierer und lernen so wichtige Gebäude und Personen der mittelalterlichen Stadt kennen.

Schulklassengröße

Klassenstufen 5 bis 7

Ca. 90 min

Führung

Mittelalter



## DAS TRIERER LAND VOR UNSERER ZEIT – VON DER STEINZEIT BIS IN DIE FRÜHE NEUZEIT

Wie lebten die Menschen während der Steinzeit in der Trierer Region? Was passierte, als die Kelten auf die Römer trafen? Warum lebten im Mittelalter weniger Menschen in Trier als in der Römerzeit? Die Überblicksführung gibt einen Einblick in 200.000 Jahre Leben in und um Trier.

Schulklassengröße

Klassenstufen 9 bis 13  
der Altersstufe angepasst

Wahlweise ca. 90 min  
oder ca. 120 min

Führung

Epochenübergreifend



Schulklassengröße

Klassenstufen 9 bis 13

Wahlweise ca. 90 min  
oder ca. 120 min

Führung

Epochenübergreifend

### WENN GRÄBER ERZÄHLEN: EINE ZEITREISE MIT DEN TOTEN

Was erzählen Gräber über die Vergangenheit? Wie entschlüsseln Archäologen ihre Aussagen? Antworten auf diese Fragen geben die Grabmäler, Grabbeigaben und Grabsteine im Landesmuseum. Dabei entdecken die Schüler 200.000 Jahre Geschichte von der Eiszeit bis zur Renaissance. Schwerpunkte können abgesprochen werden.



### MUSEUMSRALLYES UND ARBEITSBLÄTTER

Ein Rundgang durch die römische Abteilung, Latein-Arbeitsblätter zu ausgewählten Museumsexponaten oder eine Rallye zur Vorführung „Im Reich der Schatten“ – unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de) finden Sie Übungen und Rallyebögen kostenlos zum Ausdrucken.



Teilnehmerzahl variabel

Klassenstufen 4 bis 10

Ca. 20 min bis 90 min

Selbst erkunden

Römerzeit

Schulklassengröße

Klassenstufen 2 bis 7

Wahlweise ca. 60 min  
oder ca. 90 min

Workshop

Epochenübergreifend

### MUSEUM UNTERWEGS: DAS ARCHÄO-MOBIL KOMMT!

Achtung Ausgrabung! Wo das Archäo-Mobil hält, da entwickelt sich eine spannende archäologische Ausgrabungsstätte – mitten im Klassenzimmer. Denn die archäologischen Funde wollen nicht nur ausgegraben, sondern auch dokumentiert und bestimmt sein. In kleinen Gruppen erarbeiten die Kinder ihre eigene Ausgrabung und stellen ihre Ergebnisse der ganzen Klasse vor.



Anmeldung: [muspaed.rlmt@gdke.rlp.de](mailto:muspaed.rlmt@gdke.rlp.de)

#### Tipp:

Ideal ist ein Schulprojekt mit dem Archäo-Mobil und anschließendem Museumsbesuch. Bei Buchung des Archäo-Mobils erhalten die Schüler im Klassenverband jeweils einen Rabatt auf den Museumseintritt.

### INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Ob mit dem Kollegium, der Fachkonferenz oder Lehramtsanwärtern: Wir stellen Ihnen unsere museumspädagogische Arbeit und die Möglichkeiten des Museums als außerschulischen Lernort vor. Gerne sprechen wir mit Ihnen individuell Termin und Themenschwerpunkt für eine Veranstaltung ab.

Buchung und Anmeldung: [muspaed.rlmt@gdke.rlp.de](mailto:muspaed.rlmt@gdke.rlp.de)



Ca. 90 bis 120 min

Epochenübergreifend

Maximal 48 Personen

Ab Klasse 5

Ca. 45 min

Selbst erkunden

Römerzeit

### IM REICH DER SCHATTEN – MEDIALES RAUMTHEATER

Ein römischer Kaufmann sucht in der Unterwelt nach seiner verstorbenen Frau. Dort trifft er auf ungewöhnliche Gestalten ... Ein Filmlebnis, mitten zwischen römischen Grabdenkmälern, das auf den Aussagen von Museumsexponaten und antiken Quellen beruht (auch auf E, F und NL).



### DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Das Museum bietet Kursen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird, die Möglichkeit, die Dauerausstellung nach vorheriger Anmeldung kostenfrei zu besuchen. Auch Einrichtungen, die die Integration von Geflüchteten fördern, werden unterstützt. Das Landesmuseum bietet Workshops für Kinder und Jugendliche, Führungen für Erwachsene und das mediale Raumtheater „Im Reich der Schatten“. Wir unterstützen Sie gerne bei der Vorbereitung Ihres Besuchs.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter [muspaed.rlmt@gdke.rlp.de](mailto:muspaed.rlmt@gdke.rlp.de) an



Maximum 25 Personen

Alter nach Absprache

Maximum 90 min

Führung

Epochenübergreifend



# PORTA NIGRA

Teilnehmerzahl variabel

## AUDIOGUIDE

Im Museum steht ein Audioguide für Erwachsene und eine spezielle Hörführung für Kinder in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch zur Verfügung. Der Audioguide ist im Eintrittspreis enthalten, eine Reservierung der Geräte ist nicht möglich.

Ab Klassenstufe 5

Nach eigenem Ermessen

Selbst erkunden

Epochenübergreifend



## FERIENPROGRAMME UND KINDERGEBURTSTAGE

Das Landesmuseum bietet neben Kinderferienprogrammen auch Kindergeburtstage an. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de).



Die Porta Nigra, das Wahrzeichen Triers, ist das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen. Erbaut wurde das Monument aus ca. 7200 Steinquadern um 170 n. Chr. Ohne Mörtel türmte man die Steinquadern aufeinander. Eisenklammern und das Gewicht der nächsten Quaderlage halten sie bis heute zusammen. Im Wandel der Zeit wurde die Porta Nigra vielfältig genutzt: ein Grund dafür, dass sie bis heute so gut erhalten blieb.

Porta Nigra  
Simeonstr. 60, 54290 Trier  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)



# PORTA NIGRA PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



# AMPHITHEATER

Maximal 50 Personen

Klassenstufen 5 bis 13

Ca. 60 min

Führung

Römerzeit

## ERLEBNISFÜHRUNG: DAS GEHEIMNIS DER PORTA NIGRA

Ein Centurio entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit, als Rom die Welt regierte und der Kaiser in Trier die Geschicke des Imperiums leitete. Plötzlich stehen die Zuschauer inmitten jener ereignisreichen Zeit – und das nicht nur als passive Beobachter! Spannend und humorvoll nimmt der Centurio die Gruppe mit auf eine bewegte Zeitreise.

**Buchung und Anmeldung:** ttm-Trier Tourismus und Marketing GmbH  
Tel. 0651 / 9 78 08 29, [info@erlebnisfuehrungen.de](mailto:info@erlebnisfuehrungen.de)



©Trier Tourismus und Marketing GmbH

Teilnehmerzahl variabel

Klassenstufen 2 bis 8

Ca. 30 min

Selbst erkunden

Epochenübergreifend

## PORTA NIGRA-RALLYE ZUM DOWNLOAD

Wenn Sie die Porta Nigra mit Kindern und Jugendlichen ohne eine Führung entdecken möchten, finden Sie unterschiedliche Versionen einer Rallye sowie die Lösungen kostenlos zum Ausdrucken unter [www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de).



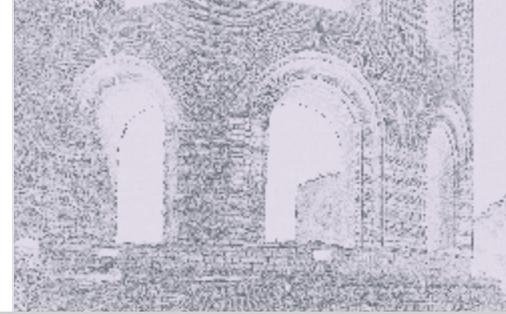
18.000 Zuschauer fasste das Amphitheater, der im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. aufstrebenden Metropole Trier. Rund um die mehr als 2700 qm große ovale Arena erhoben sich die Ränge bis zu einer Höhe von 22 Metern. Eine Besonderheit des Trierer Amphitheaters ist seine landschaftliche Einbettung in den Hang des Petrisberges. Noch heute sind die Käfige der Tiere zu besichtigen, die sich hinter den Türen rund um den Kampfplatz verbargen.



Amphitheater

Olewiger Straße, 54295 Trier, [www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

# AMPHITHEATER PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



## KAISERTHERMEN

Maximal 45 Personen

Klassenstufen 5 bis 13

Ca. 75 min

Führung

Römerzeit

### ERLEBNISFÜHRUNG: GLADIATOR VALERIUS

In dieser szenischen Führung begleitet ein Schauspieler als Gladiator Valerius die Besucher durch das römische Amphitheater. Er offenbart die dunklen Gänge, Keller und Verliese und erzählt dabei von seinem Werdegang als Gladiator. Die Vergangenheit des Amphitheaters wird dabei zu neuem Leben erweckt.

**Buchung und Anmeldung:**  
ttm-Trier Tourismus und Marketing GmbH  
Tel. 0651 / 9 78 08 29, [info@erlebnisfuehrungen.de](mailto:info@erlebnisfuehrungen.de)



©Trier Tourismus und Marketing GmbH

Maximal 35 Personen

Klassenstufen 5 bis 13

Ca. 75 min

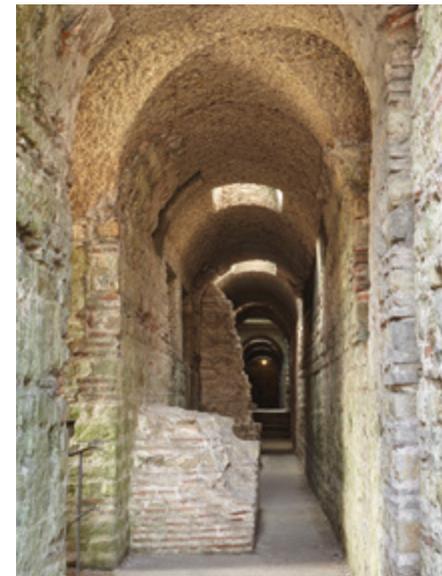
Führung mit Workshop

Römerzeit

### ERLEBNISFÜHRUNG: MYTHOS GLADIATOR

In diesem interaktiven Programm erhält man am Originalschauplatz auf eindrucksvolle Weise einen Einblick in Ausrüstung, Kampf und Training der römischen Gladiatoren. Durch Probieren und Mitmachen erfahren die Besucherinnen und Besucher hautnah, was es bedeutete, Gladiator zu sein.

**Buchung und Anmeldung:**  
ttm-Trier Tourismus und Marketing GmbH  
Tel. 0651 / 9 78 08 29, [info@erlebnisfuehrungen.de](mailto:info@erlebnisfuehrungen.de)



Die Kaiserthermen waren als eine der größten Badeanlagen des Römischen Reichs geplant. Sie sollten mit Badesaal, Sauna, Massageräumen und Wandelhallen den vornehmen Römern zur Erholung dienen – fertiggestellt wurden sie jedoch nie. Heute laden die mächtigen Ruinen – inklusive unterirdischem Labyrinth – zu einer Entdeckungstour ein.

### Tipp:

#### BARBARATHERMEN

Besuchen Sie auch die Barbarathermen in Trier. Die monumentale Thermenanlage aus dem 2. Jh. war zur Zeit ihrer Errichtung die größte außerhalb Roms.



Barbarathermen  
Südallee, 54290 Trier  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

Kaiserthermen  
Weberbach 41, 54290 Trier  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

# KAISERTHERMEN PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



## THERMEN AM VIEHMARKT

Maximal 40 Personen

Klassenstufen 5 bis 13

Ca. 75 min

Führung

Römerzeit

### ERLEBNISFÜHRUNG: TÖDLICHE INTRIGE

Trier in der Spätantike: Hoch erheben sich die Baurüste der Kaiserthermen in den Himmel. Konstantin der Große lässt direkt neben seinem Trierer Palast eine prächtige Badeanlage für das Volk errichten. Er will sich damit beliebt machen, denn der rätselhafte Tod seiner jungen Gemahlin Faustina wird ihm von vielen angelastet. Aber einer weiß es besser: der Baumeister Nubius, einst Sklave und heimlicher Beobachter des Mordes an der Kaiserin. Wird es ihn selbst das Leben kosten?

#### Buchung und Anmeldung:

ttm-Trier Tourismus und Marketing GmbH

Tel. 0651 / 9 78 08 29, [info@erlebnisfuehrungen.de](mailto:info@erlebnisfuehrungen.de)



© Trier Tourismus und Marketing GmbH, Sabrina Otten

Maximal 30 Personen

Klassenstufen 1 bis 5

Ca. 60 min bis 90 min

Führung

Römerzeit

### SPIELERISCHE ZEITREISE DURCH DIE KAISERTHERMEN

„Echte Römer“ führen die Kinder zurück in die Zeit der Erbauung der Kaiserthermen. Nicht nur der Badebetrieb, auch die Arbeit der Sklaven und Arbeiter in den Feuerungsgängen wird zum Leben erweckt.

Informationen unter [www.museumsaktion.de](http://www.museumsaktion.de)

Buchung und Anmeldung: mobile spielaktion e.V.  
Tel. 0651 / 4362583



Wie keine andere der antiken Stätten öffnen die Überreste der Thermen am Viehmarkt ein Fenster in die Stadtgeschichte Triers. Im 4. Jh. wurde in diesem Großbau ein Bad eingerichtet. Mehr „Badeanstalt“ als Thermenanlage, besaß es lediglich Warmwasserwannen und ein kaltes Schwimmbecken – vermutlich für die einfachen Stadtbewohner.



Viehmarktplatz

54290 Trier

[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)



### SPURENSUCHE IM RÖMISCHEN BAD

Baden in den Thermen am Viehmarkt? Wenn das so einfach wäre! Was als geplanter Badeausflug mit einem „echten“ Römer beginnt, entwickelt sich schnell zu einer historischen Spurensuche durch die ehemalige Badanlage.

Informationen unter [www.museumsaktion.de](http://www.museumsaktion.de)

Buchung und Anmeldung:

mobile spielaktion e.V., Tel. 0651 / 4362583

Maximal 30 Kinder

Klassenstufen 1 bis 5

Ca. 60 min bis 90 min

Führung

Römerzeit

# VILLA OTRANG



Die Villa Otrang ist eine der größten und am besten erhaltenen römischen Villenanlagen nördlich der Alpen. Vermutlich im 1. Jh. n. Chr. nahe der römischen Fernstraße von Trier nach Köln erbaut, wurde der Gutshof etwa 300 Jahre landwirtschaftlich genutzt. Zur Villa gehörten ein prachtvoll ausgestattetes Herrenhaus, Heiz- und Badeanlage sowie Wirtschaftsgebäude und Ackerflächen. Besonders sehenswert sind die zahlreichen Mosaikfußböden, welche die ehemals 66 Räume der großzügigen Anlage ausschmückten.

**Villa Otrang**  
Otranger Straße 1, 54636 Fließem  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

Schulklassengröße

Ab Klasse 7

Ca. 60 min

Führung

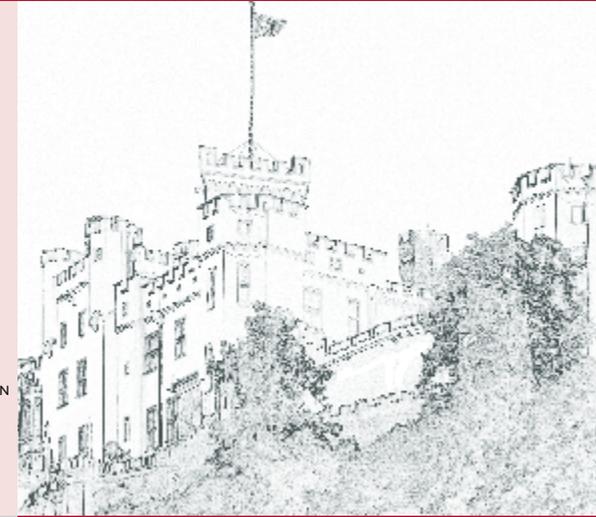
Römerzeit

## SCHULKLASSENFÜHRUNG: RÖMISCHER ALLTAG AUF DEM LAND

Wie sah in der Antike das Leben auf dem Land aus? Bei der Führung erfahren Schülerinnen und Schüler Spannendes über den Alltag auf einem römischen Landgut. Von der Badeanlage bis hin zu Wohnräumen mit prachtvollen Mosaiken gibt es dabei viel zu entdecken. Römische Architektur, Landwirtschaft und Wohnkultur werden ebenso beleuchtet wie die archäologische Denkmalpflege. Ergänzt wird die Führung durch verschiedene Anschauungsobjekte. **Buchung und Anmeldung:** Tourist-Information Bitburger Land, Telefon: 06561 / 94340, [info@eifel-direkt.de](mailto:info@eifel-direkt.de)



# KOBLENZ UND UMGEBUNG



## KOBLENZ UND UMGEBUNG

Koblenz ist nicht nur eine der ältesten Städte Deutschlands, sie ist auch das Eingangstor zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Neben dem Deutschen Eck, dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel, gehört die Festung Ehrenbreitstein zu den Anziehungspunkten der Stadt.

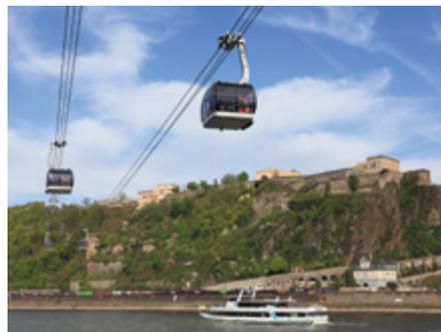
Mit einer einzigartigen Seilbahnfahrt über den Rhein schweben Sie auf eine der größten Festungsanlagen Europas. Im Landesmuseum Koblenz können Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte begeben.

Etwas weiter südlich vom Stadtzentrum gelegen, erwartet Sie preußische Rheinromantik auf Schloss Stolzenfels und in nicht allzu weiter Entfernung von Koblenz lässt Schloss Bürresheim die Wohn- und Adelskultur vergangener Zeiten aufleben.

# KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN

# FESTUNG EHRENBREITSTEIN PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Dieser Ort ist einzigartig: Schon seit 3.000 Jahren nutzen Menschen den Berg als Wohn- und Zufluchtsort. Von hier reicht der Blick weit über Rhein und Mosel und das Deutsche Eck. Die von den Preußen erbaute Anlage gehörte einst zu den größten Festungen Europas: Meterdicke Mauern, Gräben, Tunnel, Brücken und Tore bestimmen noch heute das Bild des gewaltigen Komplexes. Es erwartet Sie ein einzigartiges Kulturensemble im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.



## Tipp:

Schweben Sie mit der Seilbahn Koblenz über den Rhein hoch zur Festung Ehrenbreitstein.

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein  
Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz, Tel. 0261 / 66 75-40 00  
informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de, www.tor-zum-welterbe.de

Festung Ehrenbreitstein – Kulturpädagogische Angebote  
Information und Anmeldung  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de



## ZEITENLÄUFER – KELTEN, RÖMER, RITTER, PREUSSEN

Mit dem Zeitexpress durch die Epochen – die strategisch günstige Steillage des Ehrenbreitsteins zog bereits vor 5.000 Jahren erste Völker an, die sich im Bereich des südlichen Felsensporn niederließen. Bei einem Streifzug durch die Epochen erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sehr sich das Leben auf der heutigen Festung Ehrenbreitstein im Laufe der Jahrtausende verändert hat.

Max. 20 Kinder

Vorschule, Klassenstufen 1 bis 6

Ca. 120 min

Führung mit Workshop

Epochenübergreifend



## GEOCACHING

Die Geocaching-Touren in der Festung Ehrenbreitstein bieten einen kombinierten Spaß aus Technologie und körperlicher sowie geistiger Bewegung, und ganz nebenbei lässt sich dabei die Festung erkunden. Um den Schatz zu finden, müssen einige Hürden genommen und zahlreiche knifflige Rätsel gelöst werden. Jede Gruppe erhält einen GPS-Sender, der mit den notwendigen Koordinaten „gefüttert“ werden muss. Teamarbeit ist gefragt, um gemeinsam zum Ziel zu gelangen.

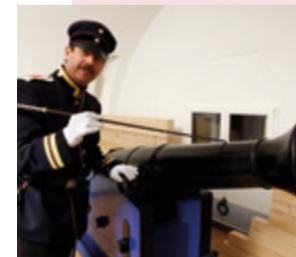
Schulklassengröße, aufgeteilt in Kleingruppen, max. 10 Schüler

Klassenstufen 3 bis 7

Ca. 120 min

Begleitete Tour

Epochenübergreifend



## FÜHRUNG IM WAFFENROCK

Geführt von einem Soldaten im „bunten Rock des Königs von Preußen“ bekommen Sie Einblicke in das facettenreiche Leben der alten Preußen: Von der Unterbringung über die Verpflegung bis hin zur Soldatenhöhe und Uniformkunde erfahren Sie zudem noch Erstaunliches und Kurioses aus dem Soldatenleben, etwa woher der Ausdruck „kleinkariert“ kommt.

Anmeldung: festungskanonier@web.de

Schulklassengröße

Klassenstufen 4 bis 13

Ca. 60 min

Führung

Preußenzeit



# LANDESMUSEUM KOBLENZ

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 7 bis 13
- Ca. 50 min
- Führung
- Neuzeit

## STATIONENTHEATER „DIE AKTE HUMFREY“

Tauchen Sie ein in das Jahr 1830 und spionieren Sie mit dem königlich-englischen Ingenieursoffizier die preußische Festung aus. Dem ausgewiesenen Experten für Militär- und Festungswesen gelang es, die preußische Festung zu begehren, detailliert zu beschreiben und sogar Pläne aufzuzeichnen. Eine erstaunliche Leistung, da es sich bei der Festung um militärisches Sperrgebiet handelte und sie zu dieser Zeit gerade erst fertiggestellt wurde.

**Information und Buchung:**  
Besucherbüro der Festung Ehrenbreitstein  
Tel. 0261 / 66 75-40 00  
[informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de](mailto:informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de)



### Tipp:

Ideale Ergänzung zum Englischunterricht. Auch in englischer Sprache. Dargeboten von einem Native Speaker.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 13
- Dauer nach eigenem Ermessen, während der Öffnungszeiten
- Selbst erkunden
- Preußenzeit

## AUDIOGUIDE

Erfahren Sie an über 40 Orten Spannendes und zugleich Informatives über die Festung Ehrenbreitstein. Der Audioguide ist für Kinder und Erwachsene in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch) an der Kasse im Entrée-Gebäude erhältlich.



Das in der Festung Ehrenbreitstein beheimatete Landesmuseum zeigt in vier Ausstellungshäusern eine Million Jahre Kulturgeschichte. So laden die Häuser zu Fotografie, Archäologie, Genuss und Kulturgeschichte mit jeweiligen Dauer- und Wechselausstellungen die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken ein. Von besonderer Bedeutung sind die jährlich wechselnden Familienausstellungen, die wie alle Ausstellungen durch ein vielfältiges pädagogisches Programm ergänzt werden.

Dadurch ist das Landesmuseum Koblenz auch der ideale außerschulische Lernort und eine hervorragende Ergänzung des Unterrichts.

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz  
Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz, Tel. 0261 / 66 75-40 00  
[landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de](mailto:landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de), [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

**Information und Anmeldung**  
Museumspädagogik Landesmuseum Koblenz  
Tel. 0261 / 66 75-15 10  
[museumspaed.lmk@gdke.rlp.de](mailto:museumspaed.lmk@gdke.rlp.de)



# LANDESMUSEUM KOBLENZ PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



## ► BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG GEBORGENE SCHÄTZE

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 13
- Ca. 50 min
- Führung
- Epochenübergreifend

### OHNE JEANS, HANDY UND POMMES FRITES – EINE MILLION JAHRE ALLTAG IM RHEINLAND

Wie sah das Leben der ersten Menschen in Europa aus, so ganz ohne Metalle, Strom und Maschinen, mit gejagter und gesammelter Nahrung? Die Führung beleuchtet die wichtigsten Entwicklungsschritte auf dem Weg in die heutige Zivilisation. Und nebenbei können zwei weltweit einzigartige Fundstücke entdeckt werden.



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 13
- Ca. 50 min
- Führung
- Epochenübergreifend

### ESSEN UND TRINKEN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN!

Ob dem auch schon in früheren Zeiten so war, wird diese Führung nachspüren. Beginnend mit den Jägern und Sammlern der Steinzeit und deren Garmethoden forschen wir uns durch die verschiedenen Zeiten bis ins Mittelalter, vorbei an teils einzigartigen, aber immer hochkarätigen Objekten. Dabei werden wir auf verblüffende und auch witzige Geschichten hinter der Geschichte stoßen.



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 4 bis 13
- Ca. 50 min
- Führung
- Epochenübergreifend

### ACHTUNG KELTEN, DIE RÖMER KOMMEN!

54 v. Chr.: Caesar setzt mit seinen Soldaten auf dem Gebiet des heutigen Weißenthurm/Neuwied über den Rhein und markiert damit den Beginn der römischen Eroberung des Rheinlandes. Diese Führung spürt den Veränderungen im Leben der ortsansässigen Bevölkerung nach: Wie sehen die keltischen Sitten, der Alltag sowie der Glaube und die Götter dort und besonders nach der Romanisierung aus?



## ► BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG GEBORGENE SCHÄTZE



### GESTATTEN, KUNO VON KETTENKLIRR

Nachdem wir im Haus der Archäologie wichtige Werkzeuge, Häuser und Schmuck von der Steinzeit bis ins hohe Mittelalter erkundet haben, kommt Kuno von Kettenklirr ins Spiel. Kuno ist eine Gespenster-Marionette, die eigenhändig fertiggestellt zum Spielen mit nach Hause genommen werden kann.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 5
- Ca. 105 min
- Führung mit Workshop
- Mittelalter



### KELTISCHE ZAUBERSTÄBE

Hier stellen wir unseren eigenen coolen Kultstab mit Fell, Leder, Federn, Perlen und Muscheln her, ganz nach persönlichem Geschmack, aber dennoch nach Vorbildern, denn spätestens seit der Keltzeit sind Kultstäbe für rituelle Handlungen von „Zauberern“ nachgewiesen, zum Beispiel bei Begräbnissen.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 6
- Ca. 105 min
- Führung mit Workshop
- Kelten- und Römerzeit



### BOGENSCHIESSEN WIE ZU RÖMERZEITEN

Schon zur Zeit der alten Römer hat das Reitervolk der Skythen Bögen als Waffen eingesetzt. Wir haben einige dieser Bögen für Kinder und Erwachsene nachbauen lassen, die Sie hier ausprobieren können! Bei schlechtem Wetter lassen wir Sie natürlich nicht im Regen stehen: Alternativ bieten wir die Aktion „Schiefer Zauber? Schieferzauber!“ an.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 4 bis 13
- Ca. 105 min
- Führung mit Workshop
- Römerzeit

► **BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG GEBORGENE SCHÄTZE**

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 4 bis 13
- Ca. 105 min
- Führung mit Workshop
- Steinzeit

**MAMMUTJAGD!?**

Wir gehen mitsamt Speer und Speerschleuder gemeinsam auf die Jagd. Die Kinder und Jugendlichen versuchen sich in dieser Jagdtechnik aus dem Spät-Magdalénien. Wer zielt wohl am besten auf unser Beutetier?



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 5
- Ca. 105 min
- Führung mit Workshop
- Steinzeit

**STEINZEITJUWELEN**

Hier gestalten wir unseren eigenen Schmuck aus Perlen, Leder, Fell und Federn. Der Clou: Die Holzperlen werden genau wie in der Steinzeit auch mit Feuersteinklingen bearbeitet.



- Ca. 10 Personen oder nach Absprache
- Klassenstufen 3 bis 13
- Dauer nach Absprache
- Selbst erkunden
- Epochenübergreifend

**MIT DEN HÄNDEN SEHEN**

Blinde und Sehbehinderte erschließt sich die Umwelt durch das Abtasten ihrer Umgebung. In Museen ist das meist schwierig, in unserem Hands on-Bereich aber gar kein Problem! In einem gemeinsamen Gang durch diesen Teil des Museums können die Gäste die Objekte anfassen und erfahren zudem eine Menge zur Geschichte der Objekte.



► **BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG GEBORGENE SCHÄTZE**



**GESCHICHTE (AN-)FASSEN! NEHMEN SIE IN DIE HAND, WAS SONST NUR IN VITRINEN STEHT**

Logisch, zum Schutz der Objekte darf im Museum im Allgemeinen nichts angefasst werden! Dennoch erschließen sich viele Objekte erst richtig, wenn man sie in der Hand hat. Hier, im Hands on-Erlebnisbereich, können Sie Geschichte hautnah erleben und erfahren, wie sich Leben, Kleiden, Wohnen und Arbeiten für unsere Vorfahren angefühlt haben mag.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 13
- Ca. 30 min
- Selbst erkunden
- Epochenübergreifend



**KNACKIG – SAFTIG – GRÜN: GARTENKULTUREN VON STEINZEIT BIS MITTELALTER**

Nutzgarten oder Quell der Erbauung oder gar beides? Lassen Sie sich entführen ins Reich der Düfte und Farben, schlendern Sie durch die historischen Zeitgärten und erfahren Sie interessante Fakten und Geschicht(ch)en zur Entwicklung des Gartens und seiner Kultur in Steinzeit, Römerzeit, Mittelalter sowie der Nachkriegszeit.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 10 bis 13, Berufsschulen
- Ca. 45 min
- Führung
- Epochenübergreifend



**AUGEN AUF UND FERTIG, LOS! RALLYE DURCH DIE AUSSTELLUNG „GEBORGENE SCHÄTZE“**

Mit Hilfe des kostenfrei erhältlichen Rallyebogens kann die Gruppe ganz individuell im Haus der Archäologie auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Zeit gehen.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 6
- Ca. 30 bis 40 min
- Selbst erkunden
- Epochenübergreifend

## ► BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG vorZEITEN

Schulklassengröße

Klassenstufen 3 bis 6

Ca. 105 min

Führung mit Workshop

Bronzezeit

### SCHMUCK AUS BLAUEM GLAS!

Das älteste rheinland-pfälzische Glas: neun kleine blaue Perlen, die abwechselnd mit Bronze-draht-Spiralen auf ein Lederband gezogen waren. Selbstverständlich konnten sich solche Schmuckstücke nur reiche Bronzezeitler leisten. Wir werden dieses edle Geschmeide (in etwas preiswerterem Material) zum Mitnehmen nacharbeiten!



Schulklassengröße

Klassenstufen 7 bis 13

Ca. 50 min

Führung

Epochenübergreifend

### VON HANDEL, SCHMUCK UND GRÄBERN – 15.000 JAHRE IM LEBEN DES HOMO SAPIENS

Führung in der Ausstellung „vorZEITEN“. Die Führung zeigt die absoluten Highlights von archäologischen Funden der letzten 70 Jahre. Die Namen der Fundorte lassen Kenner aufhorchen, z. B. Gönnersdorf, Herxheim und Schifferstadt, denn sie stehen für atemberaubend schöne und historisch äußerst interessante Funde!



Schulklassengröße

Klassenstufen 3 bis 6

Ca. 30 bis 40 min, ohne Anmeldung

Selbst erkunden

Epochenübergreifend

### MIT DEM RALLYEBOGEN AUF ZEITREISE GEHEN

Der Drache Draco nimmt seine Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung „vorZEITEN“ mit auf eine Zeitreise durch 400 Millionen Jahre Geschichte. Der kostenfrei erhältliche Rallyebogen liefert neben einer Menge Spaß auch spannende Informationen.



### MUSEUM AUF RÄDERN – DAS LANDESMUSEUM KOBLENZ ON TOUR

Das „Museum auf Rädern“ besucht Schulen und soziale Einrichtungen im Umkreis von ca. 30 km um Koblenz. Es werden fünf archäologische Themen angeboten:

- Ohne Jeans, Handy und Pommes frites – Vom Überleben in der Steinzeit
- Latein am Rhein – Das keltische Rheinland unter römischer Herrschaft
- Prachtige Burgen, edle Ritter und lästige Läuse – Vom Leben im Mittelalter
- Requiescat in pace – Was uns alte Gräber erzählen können
- Schlagen, schmieden und tauschieren – Künstlerische Techniken von Steinzeit bis Moderne

Ergänzend schließt sich ein passender Workshop an.

Schulklassengröße

Vorschulkinder, Klassenstufen 1 bis 13

Ca. 90 min

Selbst erkunden

Steinzeit, Römische Zeit, Mittelalter, epochenübergreifend



### LEHRERFORTBILDUNG IM MUSEUM

Das Landesmuseum Koblenz bietet seit dem Jahr 2008 regelmäßig Lehrerfortbildungen zu unterschiedlichen Themen an, die vom Pädagogischen Landeszentrum RLP in Speyer zertifiziert und für die TeilnehmerInnen kostenfrei sind.

Informationen: [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)  
[museumspaed.lmk@gdke.rlp.de](mailto:museumspaed.lmk@gdke.rlp.de) oder 0261 / 66 75 -15 10



Epochenübergreifend



### FERIENPROGRAMME UND KINDERGEBURTSTAGE

Das Landesmuseum Koblenz bietet neben Kinderferienprogrammen auch thematisch ausgerichtete Kindergeburtstage an.

Informationen finden Sie im Internet unter [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de).

# SCHLOSS STOLZENFELS

Führungen und  
Workshops

## SCHLOSS STOLZENFELS PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



1823 bekam der spätere König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die Ruine einer Mittelalterburg geschenkt. Er ließ aus ihr ein märchenhaftes Sommerschloss bauen. Bis 1847 arbeiteten seine Baumeister nach Plänen des berühmten Berliner Architekten Karl Friedrich Schinkel an dem neugotischen Schloss. Die Wände in der Schlosskapelle und im Kleinen Rittersaal sind wunderschön bemalt. Die Schlossgärten und der von Peter Joseph Lenné entworfene Landschaftspark ringsum machen das Schloss zu einem romantischen Gesamtkunstwerk.

Schloss Stolzenfels  
56075 Koblenz, Tel. 0261 / 5 16 56  
stolzenfels@gdke.rlp.de, ww.tor-zum-welterbe.de

Gruppenführung Schloss- und Schlosspark  
Koblenz-Touristik, Tel. 0261/ 3 03 88 53



Information und Anmeldung  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de



### KÖNIGLICHE ZEITENREISE AUF SCHLOSS STOLZENFELS

Die Kinderführung „Königliche Zeitenreise auf Schloss Stolzenfels“ gibt Besucherinnen und Besuchern Einblicke in das private und gesellschaftliche Leben von Königin Elisabeth und Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. Auf den Spuren des Königspaares wandeln wir auf Filzpantoffeln durch Raum und Zeit eines Schlosses aus dem 19. Jahrhundert.

Schulklassengröße

Vorschule,  
Klassenstufen 1 bis 5

Ca. 75 min

Führung

Neuzeit



### RITTERWERKSTATT

Während einer Führung durch die altherwürdigen Mauern von Schloss Stolzenfels wird die Lebensweise auf einem Schloss veranschaulicht: es gibt alte Rüstungen, wertvolle Waffen und sogar das Schlafzimmer eines Königs zu entdecken. Im Anschluss wird mit handwerklichem Geschick und kreativen Ideen ein eigenes Wappenschild gestaltet.

Schulklassengröße

Klassenstufen 1 bis 4

Ca. 120 min

Führung mit Workshop

Epochenübergreifend

# SCHLOSS BÜRRESHEIM

Führungen und  
Workshops

## SCHLOSS BÜRRESHEIM PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



Malerisch von Wäldern umgeben, mutet Schloss Bürresheim an wie ein Märchenschloss, weshalb es auch schon mehrfach als Filmkulisse diente. Das Besondere: Es wurde nie erobert oder zerstört.

Das bis 1921 durchgehend bewohnte Schloss gilt heute als einmaliges Zeugnis rheinischer Adels- und Wohnkultur: In den Innenräumen gibt es kostbares Porzellan, kunstvolle Malerei, historische Teppiche und Tapeten sowie leuchtend bunte Fensterscheiben aus dem 13. Jahrhundert zu entdecken.



Schloss Bürresheim  
56727 Mayen (St. Johann)  
Tel. 02651 / 7 64 40  
buerresheim@gdke.rlp.de  
www.tor-zum-welterbe.de



Information und Anmeldung  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de



### GANZ SCHÖN BAROCK – EINE KINDERKOSTÜMFÜHRUNG

Wie hat man wohl in einem echten Schloss gelebt? Mit passenden Kostümen erleben die Kinder eine Reise in die Zeit des Barocks und können allerlei Schätze bei einer kostümierten Führung entdecken. Im Anschluss gibt es einen Einblick in die Tischsitten und Essgewohnheiten. Eine Einführung in die Fächersprache und hilfreiche Anleitungen für barocke Tänze runden das Angebot ab. Ebenfalls werden barocke Freizeitspiele ausprobiert.

Schulklassengröße

Klassenstufen 2 bis 6

Ca. 120 min

Führung mit Workshop

Neuzeit



### RITTERWERKSTATT

Schloss Bürresheim lädt zum Forschen und Entdecken ein. In der ehemaligen mittelalterlichen Küche findet die Redewendung „einen Zahn zulegen“ ihren Ursprung. Vieles gibt es hier zu erkunden und zu tun. Daneben werden eigene Wappenschilder gebaut.

Schulklassengröße

Klassenstufen 1 bis 4

Ca. 120 min

Führung mit Workshop

Neuzeit

# MITTELRHEIN



# BURG SOONECK



Burg Sooneck  
55413 Niederheimbach  
Tel. 06743 / 60 64  
sooneck@gdke.rlp.de  
www.tor-zum-welterbe.de

Information und Anmeldung  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser  
Altertümer, Tel. 0261 / 66 75-41 55  
kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de

Sie scheint wie aus dem Fels geschlagen, auf ihren Bastionsanlagen wachsen Rosen – das Ideal einer Mittelalterburg: Burg Sooneck. Im 19. Jahrhundert weckte König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die Burgruine aus ihrem Dornröschenschlaf und baute sie als Jagdschloss wieder auf. Der Charme einer Burg blieb aber bewahrt. Atemberaubend ist der Blick von der Burg ins UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal sowie auf die Burgen Reichenstein und Rheinstein.



## MITTELRHEIN

Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal: Auf 65 Kilometern – zwischen Bingen, Rüdesheim und Koblenz – erwarten Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baukunst.

Erleben Sie märchenhafte Zeiten auf Burg Sooneck und erobern Sie das „steinerne Schiff“ Pfalzgrafenstein.

## RITTERWERKSTATT



Auf der ehemaligen „Raubritterburg“ wird den Kindern während einer kurzen Führung das Alltagsleben der früheren Burgbewohner veranschaulicht. Dabei wird so manches Geheimnis der Burg gelüftet, wenn man Augen und Ohren offen hält. In der anschließenden Ritterwerkstatt stellen sich die Kinder ihr eigenes Wappenschild her.

Schulklassengröße

Klassenstufen 1 bis 4

Ca. 120 min

Führung mit Workshop

Mittelalter

# BURG PFALZGRAFENSTEIN



## Wie ein steinernes Schiff

Malerisch liegt die Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub auf einem Felsriff mitten im Rhein. Als Zollstation sicherte sie die Einnahmen ihrer verschiedenen feudalen Herren. Im Inneren des Bauwerks können Sie sehen, wie einfach das Leben der Männer gewesen sein muss, die hier ihren Dienst taten. Burg Pfalzgrafenstein ist neben der Marksburg die einzige vollständig erhaltene Burg im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Die Burg erreicht man von Kaub aus mit einer Fähre.

## Tipp:

### Kombi-Ticket

Besuch der Burg Pfalzgrafenstein inkl. Ticket Personenfähre & Eintritt ins Blüchermuseum in Kaub.

### Burg Pfalzgrafenstein

56349 Kaub, Tel. 0172 / 2 62 28 00, [bsa@gdke.rlp.de](mailto:bsa@gdke.rlp.de), [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

### Information und Anmeldung

Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer

Tel. 0261 / 66 75-41 55, [kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de](mailto:kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de)

Führung und  
Workshop

# BURG PFALZGRAFENSTEIN PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



## DIE SUCHE NACH DEM GOLDENEN LÖWEN

Mit einem „Audioguide-Infrarot-Detektor“ können sich Kinder auf die Suche nach dem Goldenen Löwen machen. Zwei virtuelle Kinderstimmen begleiten sie auf ihrem Rundgang. Dabei schaltet sich auch Vater Rhein immer wieder in das Geschehen ein und erzählt seine ganz eigene Sicht auf die Burg.

Teilnehmerzahl variabel

Klassenstufen 1 bis 6

Nach eigenem Ermessen

Selbst erkunden

Mittelalter

## GRUPPENFÜHRUNG

Erfahren Sie spannende Informationen zur Entstehung und Geschichte dieser einzigartigen Burg inmitten des Rheins.

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung: Tel. 0172 / 2 62 28 00

Nach Absprache

Alter auf Anfrage

Dauer auf Anfrage

Führung

Mittelalter



## LIVING HISTORY: AUF DER ZOLLBURG IM RHEIN

Wo könnte das Mittelalter besser lebendig werden als auf der 700 Jahre alten Zollburg mitten im Rhein? Die mittelalterlich gewandete Burgmagd weiß nicht nur, wo sich das neun Meter tiefe Verlies und die Kanonen befinden, sondern auch von dem dramatischen Geschehen um die junge, schöne Grafentochter Agnes zu berichten. **Anmeldung: Tempus Rhenus, Tel. 06774 / 745, [info@tempus-rhenus.de](mailto:info@tempus-rhenus.de), [www.tempus-rhenus.de](http://www.tempus-rhenus.de)**

Schulklassengröße

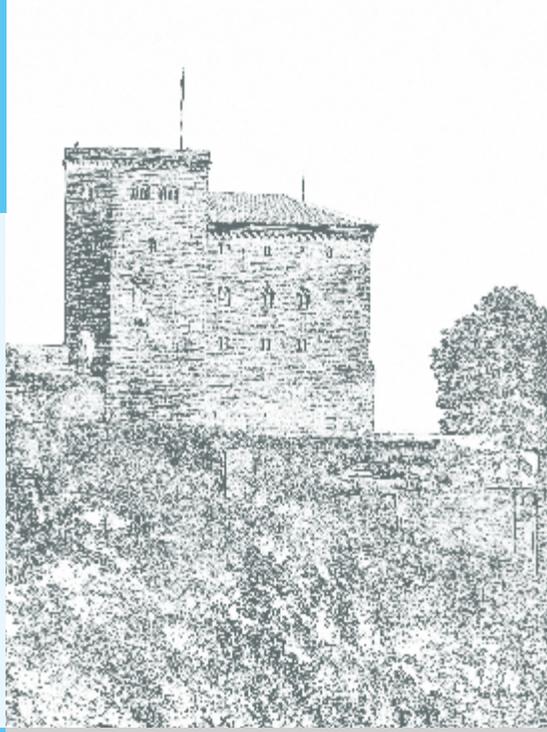
Ab Klassenstufe 3

Dauer nach Absprache

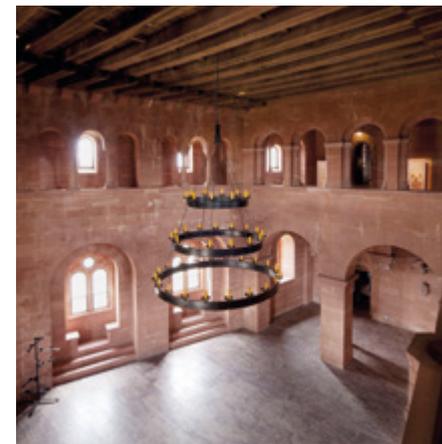
Führung mit Workshop

Mittelalter

# PFALZ



# REICHSBURG TRIFELS



„Wer den Trifels hat, hat auch das Reich“. Dieser Satz belegt die Bedeutung der im Mittelalter mächtigsten Burg des Landes zur Zeit der Salier und Staufer. Hier befanden sich sogar die Reichskleinodien – die kostbaren Herrschaftsinsignien, welche nur Könige und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches tragen durften: die Reichskrone, das Zepter und der Reichsapfel. Übrigens: die Burg diente auch als Gefängnis. Ihr berühmtester Gefangener war der englische König Richard Löwenherz.



Eine romantische Burgruine neben der anderen, mächtige Felsen, ausgedehnte Wälder. Die Pfalz macht ihrem Namen als Burgenlandschaft alle Ehre. Kein Wunder: Im Mittelalter war die Region eine der politisch wichtigsten des Reiches.

Heute erleben Sie auf der Reichsburg Trifels oder der Schloss- und Festungsrue Hardenburg, wie Könige, Grafen und Ritter lebten und um Macht und Reichtum kämpften. Im Schloss Villa Ludwigshöhe, der Sommerresidenz Ludwigs I., genießen Sie neben dem kostbaren Interieur einen grandiosen Blick in die Rheinebene. Außerdem beherbergt die Villa die Max Slevogt-Galerie des Landesmuseums Mainz. Die „Gläserne Werkstatt“ des Archäologischen Schaufensters Speyer bietet spannende Einblicke in die Arbeit der Restauratoren.



Reichsburg Trifels  
76855 Annweiler, Tel. 06346 / 84 70  
trifels@gdke.rlp.de, www.burgen-rlp.de

Information und Anmeldung  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de

# REICHSBURG TRIFELS PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 6 bis 13
- Ca. 180 min
- Selbst erkunden
- Mittelalter

## DER HERR DER KLINGE

Burg Trifels ist ein ideales Ausflugsziel, bei dem die Verknüpfung virtueller Welten mit realer Geschichtserfahrung vor Ort erlebbar wird. Dank einer Mischung aus modernen Medien, Computerspiel und einem Suchspiel, das historisch belastbar ist, wird Geschichte vermittelt und lässt sich zugleich vielseitig in den Lehrplan integrieren.



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 1 bis 4
- Nach eigenem Ermessen
- Selbst erkunden
- Mittelalter

## KNIFFLIGER DIEBSTAHL AUF DEM TRIFELS

Das Medaillon des Königs wurde gestohlen. Hilf dem Löwen mit Deinem Wissen über Richard Löwenherz und die Zeit der Ritter bei der Suche nach dem Dieb in der Burg Trifels. Am Ende erwartet Dich eine kleine Überraschung. **Der Fragebogen ist kostenfrei an der Kasse am Eingang erhältlich.**



- Max. 35 Personen
- Klassenstufen 8 bis 13
- Ca. 60 min
- Führung
- Mittelalter

## LIVING HISTORY: DIE BEFREIUNG DES RICHARD LÖWENHERZ

Wir schreiben das Jahr 1193: Heinrich VI. hält einen der bedeutendsten Monarchen seiner Zeit auf dem Trifels gefangen: Richard Löwenherz. 23 Tonnen Silber soll seine Freilassung die englische Krone kosten. Doch Richard Löwenherz hat enge Verbündete. Schließen Sie sich seinen Befreier an und erleben Sie eine Geschichte voller Intrigen und Machtkämpfe. **Sonderaufführungen über das Tourismusbüro in Annweiler buchbar, Tel. 06346 / 22 00.**



- Schulklassengröße
- Alter auf Anfrage
- Dauer auf Anfrage
- Führung
- Mittelalter

## GRUPPENFÜHRUNG

Erfahren Sie mehr über diese außergewöhnliche Burg, die nicht nur Schatzkammer und Staatsgefängnis war, sondern auch sonst auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken kann. **Führung für Gruppen nach Vereinbarung: Tel. 06346 / 8470.**



# SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE



„Eine Villa italienischer Art, nur für die schöne Jahreszeit bestimmt und in des Königreichs mildestem Teil“ – diesen Wunsch verwirklichte sich Ludwig I. mit Schloss Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben. Die an antike Vorbilder erinnernde klassizistische Villa begeistert mit kostbaren Edelholzböden, reichhaltigen Decken- und Wandmalereien. Heute beherbergt die Villa außerdem die Max Slevogt-Galerie des Landesmuseums Mainz und die Keramiksammlung Hinder/Reimers.



Schloss Villa Ludwigshöhe  
Villastraße 64, 67480 Edenkoben  
Tel. 06323 / 9 30 16  
villa-ludwigshoehe@gdke.rlp.de  
www.schloss-villa-ludwigshoehe.de

Information  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de

# SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

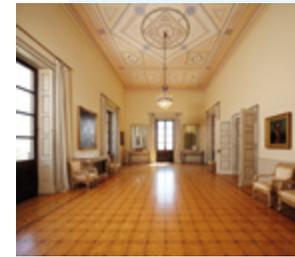


- Schulklassengröße
- Klassenstufen 1 bis 6
- Ca. 60 min
- Führung
- Neuzeit

## ZU BESUCH BEI KÖNIGIN THERESE

Vor mehr als 160 Jahren besuchte Königin Theresie von Bayern mit ihrem Gemahl König Ludwig I. die schöne Pfalz. Bei ihrer Ankunft stand das Volk mit seinen Kindern in Edenkoben Spalier und jubelte der kinderlieben Königin zu, woraufhin Theresie die Kinder zu sich einlud. Nun ist es soweit: Ihre Majestät, Königin Theresie, empfängt ihre jungen Gäste im Schloss. Doch wie muss sie sich wundern, hat sich doch vieles seit ihrem letzten Aufenthalt verändert ...

**Sonderaufführungen für Kinder ab vier Jahre mit optionalem Mal- und Bastelworkshop: Tel. 06323 / 9 30 16**



## FÜHRUNG IN LEICHTER SPRACHE. WER IST ELSA?

Vor vielen Jahren baut der bayerische König Ludwig I. ein Schloss in der Pfalz. Er will sich dort im Sommer erholen. Das Schloss nennt er „Villa Ludwigshöhe“. Elsa ist die beste Dienerin der Königin. Sie kann viel erzählen über das Leben der königlichen Familie ...

**Diese inszenierte Führung wendet sich an Besuchergruppen mit geistig-körperlichen Beeinträchtigungen und Personengruppen, die eine leicht verständliche Sprache bevorzugen. Information und Anmeldung unter Tel. 06323 / 9 30 16**

- Auf Anfrage je nach individuellen Bedürfnissen
- Ab Klassenstufe 5
- Ca. 50 bis 60 min
- Führung
- Neuzeit

- Schulklassengröße
- Ab Klassenstufe 5
- Ca. 60 min
- Führung
- Neuzeit

## GRUPPENFÜHRUNGEN SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE

Sie haben die Möglichkeit, eine Gruppenführung durch die historischen Räume des Schlosses und eine Kombiführung mit der Max Slevogt-Galerie individuell zu buchen.

**Gruppenbuchungen unter Tel. 0 63 41 / 88 567 [www.pfaelzer-elwedritsche-touren.de](http://www.pfaelzer-elwedritsche-touren.de)**



## FÜHRUNGEN DURCH DIE MAX SLEVOGT-GALERIE

Spezielle kunsthistorische Führungen zu Leben und Werk Max Slevogts sowie zu den Sonderausstellungen in der Max Slevogt-Galerie sind individuell für Gruppen buchbar.

**Gruppenbuchungen unter Tel. 06323 / 9 30 16**

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 11 bis 13
- Ca. 50 bis 60 min
- Führung
- Neuzeit

# SCHLOSS- UND FESTUNGS- RUINE HARDENBURG



Die Grafen von Leiningen hinterließen mit der Hardenburg eine der größten und eindrucksvollsten Schloss- und Festungsanlagen der Pfalz. Im 13. Jahrhundert als Höhenburg errichtet, folgte im 16. Jahrhundert der Ausbau zur wehrhaften Renaissance-Residenz, die sich über vier Terrassen über dem Isenachtal erstreckte. Die Reste der weitläufigen Wohntrakte und imposanten Saalbauten, des Westbollwerks und des Renaissancegartens lassen noch immer die einstige Pracht erahnen.



Schloss- und Festungsrue Hardenburg  
67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 75 30  
bsa@gdke.rlp.de, www.schloss-hardenburg.de

Information und Anmeldung  
Tourist Information Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 935-140, info@bad-duerkheim.de

# SCHLOSS- UND FESTUNGSRUINE HARDENBURG PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE



## GRUPPENFÜHRUNG

Die im 13. Jh. erbaute Burg war prunkvolle Residenz der Grafen zu Leiningen und ist eine der größten Schloss- und Festungsrue des Landes. Mit ihren vielen Türmen, Treppen und Gängen lädt sie Groß und Klein zum Entdecken, Erleben und Erobern ein. Das moderne Besucherzentrum bietet mehrsprachige multimediale Informationsmöglichkeiten.

**Information und Buchung, Tourist Information  
Bad Dürkheim, Tel. 06322/ 935-140**

Max. 25 Personen

Ab Klassenstufe 5

Ca. 90 min

Führung

Mittelalter



## MULTIMEDIAGUIDE

Der Multimediaguide verwandelt jeden Besuch in eine spannende Zeitreise! Neue Computerrekonstruktionen der Hardenburg und das Prinzip der Augmented Reality machen dies möglich. Highlight der Multimediaführung ist die Rekonstruktion längst verschwundener Innenräume.

**Informationen: Tel. 06322 / 75 30  
www.schloss-hardenburg.de**

Teilnehmerzahl variabel

Ab Klassenstufe 5

Nach eigenem Ermessen

Selbst erkunden

Mittelalter

# ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER SPEYER



Hereinspaziert: Auf dem Vorplatz zum Archäologischen Schaufenster steht das Modell eines fränkischen Hügelgrabes, das Eingangsportal wiederum wirkt wie ein Zeittunnel, umrahmt von römischen Sarkophagen und Architekturteilen aus dem Mittelalter. In wechselnden Ausstellungen werden aktuelle Grabungsergebnisse und spannende Themen präsentiert, die den Besucherinnen und Besuchern die reiche Vergangenheit der Pfalz erschließen.



Archäologisches Schaufenster  
Gilgenstr. 13, 67346 Speyer,  
Tel. 06232 / 67 57 40, [www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)

Schulklassengröße

## GRUPPENFÜHRUNG

Alter auf Anfrage

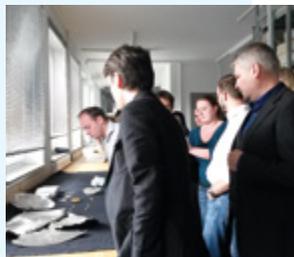
Für Gruppen öffnet das Archäologische Schaufenster seine Türen nach vorheriger Anmeldung.

Dauer nach Absprache

Terminvereinbarung unter  
Tel. 06232 / 67 57 40

Führung

Epoche nach Absprache



## MAINZ



Mainz, Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz, ist nicht nur Gutenberg- und Medienstadt, sondern auch reich an archäologischen Funden aus der Römerzeit und dem Mittelalter, als die „Aurea Moguntia“, das „goldene Mainz“ ein wichtiges Herrscher-Zentrum war. Im Mittelpunkt steht der 1.000-jährige Dom. Sehenswert ist auch das Landesmuseum Mainz, das mit seiner 200-jährigen Tradition zu den ältesten Museen Deutschlands zählt.





Von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht die kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung. Darunter befinden sich Goldschmuck und Schwerter aus prähistorischen Epochen, Steindenkmäler aus dem Römischen Reich, Skulpturen aus dem Mittelalter, Gemälde aus der Renaissance, Möbel und Porzellane aus dem Barock, Schätze aus dem 19. Jahrhundert und Kostbarkeiten des Jugendstils. Die Werke der Moderne von Max Beckmann, Sigmar Polke oder Pablo Picasso runden den hochwertigen Sammlungsbestand des Landesmuseums ab.



Bemerkenswert ist daneben die Architektur des Museums und das Barockensemble mit den modernen Bauelementen in der ehemaligen Golden-Ross-Kaserne.

Landesmuseum Mainz  
Große Bleiche 49 - 51  
55116 Mainz  
Tel. 06131 / 28 57-210  
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de  
www.landmuseum-mainz.de

### Tipp:

Das Landesmuseum Mainz ist für mobilitätseingeschränkte Menschen absolut barrierefrei! Für sinneseingeschränkte Besucher hält das Haus Audioguides, Folientastbücher sowie Hör- und Riechstationen bereit.

Beratung, individuelle Absprachen und Buchung der Vermittlungsangebote:  
Tel. 06131 / 28 57-143 oder Tel. 06131 / 28 57-138,  
anmeldung.muspaed@gdke.rlp.de, weitere Informationen unter  
www.landmuseum-mainz.de, Menüpunkt „Museum aktiv“



### HIGHLIGHTS / ALLES ECHT!

Die Highlight-Führung zeigt die Bandbreite aller Objekte und Epochen des Landesmuseums und damit einen Überblick über die Kulturgeschichte Mitteleuropas. Angefangen bei römischen Steindenkmälern über Skulpturen des Mittelalters, barockes Porzellan, Glasobjekte aus dem Jugendstil sowie Gemälde von der Renaissance bis zur Moderne. Aus dieser Vielfalt werden je nach Absprache bis zu zehn Objekte näher betrachtet.

Schulklassengröße  
Klassenstufen 1 bis 13  
Ca. 45 bis 60 min  
Führung  
Epochenübergreifend



### KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS WEGE IN DIE MODERNE

Die Entwicklung der Moderne beginnt Ende des 19. Jahrhunderts und lässt sich an den Exponaten des Landesmuseums hervorragend nachvollziehen. Gemälde und Skulpturen deutscher und internationaler Künstler repräsentieren nicht nur die Vielfalt des 20. Jahrhunderts, sondern auch Themen, die Künstler aller Epochen beschäftigt haben: den Krieg, das Bild des Menschen, die Darstellung des Ideellen. Gerne knüpfen wir an Themen aus Ihrem Unterricht ab Klasse 9 an.

Schulklassengröße  
Klassenstufen 9 bis 13  
Ca. 45 bis 60 min  
Führung  
Ab dem 19. Jahrhundert

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 9 bis 13
- Ca. 45 bis 60 min
- Führung
- Mittelalter bis 19. Jh.

### PERSPEKTIVE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFTSMALEREI

Die Eroberung der Zentralperspektive bei Gebäudeelementen und Landschaften war das Ergebnis einer neuen Weltsicht in der Renaissance. Die Fähigkeit, perspektivisch zu denken und darzustellen, ist eine Herausforderung. Den kulturhistorischen und bildlichen Hintergrund für die Perspektivenentwicklung steuern wir gerne Ihrem Unterricht bei.



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 1 bis 10
- Ca. 45 bis 60 min
- Führung
- Kelten- und Römerzeit

### DIE RÖMER IN MAINZ

Römische Steindenkmäler sind einer der Grundpfeiler der Sammlungen des Landesmuseums Mainz. Wenn man sie zu deuten weiß, erzählen sie vom Alltag der römischen Legionäre, deren Leben sich mit dem der zivilen Bevölkerung allmählich verwob. Ausstattung, Arbeitsleben und Götterwelt der Soldaten im ersten und zweiten Jh. n. Chr. lassen wir lebendig werden.



### BOTSCHAFTEN

Vor der Fotografie hielten Maler die Ansichten von Landschaften, Ereignissen und Personen fest, die man für wichtig hielt. Diese Bilder richtig zu deuten, bringt uns nicht nur die Menschen aus früheren Zeiten nahe, sondern öffnet uns die Augen für die Botschaften moderner Medien. Anschließend bringen die Jugendlichen Bilder aus der Zeitung und Werke des Museums in Verbindung. Alternativ collagieren sie aus Fotos und Zeitungstexten eigene Botschaften. Diese Führung passt gut zu allen „Zeitung in der Schule“-Projekten.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 7 bis 10
- Ca. 120 min
- Führung mit Workshop
- Epochenübergreifend



### BUNT? FARBIG!

Über Farbe zu sprechen, ist ganz schön anspruchsvoll. Jeder Betrachter sieht, nennt und empfindet die Farben eines Bildes ein wenig anders. Da hilft es, Vergleiche anzustellen und Beispiele zu geben. Die Farbwürfel in der Hand sind die Brücke zur Welt der Farben. Sie führen die Betrachter in die Farbwelt der Gemälde aller Epochen. Workshop: Wir experimentieren mit Aquarellfarben und erzeugen Farbklänge analog zu Werken im Museum.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 1 bis 7
- Ca. 120 min
- Führung mit Workshop
- Epochenübergreifend



### DER MALER UND SEIN ATELIER

Farben in Tuben oder aufgespannte Leinwand zu kaufen, war für Maler lange Zeit gar nicht möglich. Sie mussten die Grundsubstanzen kaufen, die Farben selbst anmischen und dazu eigene Rezepturen entwickeln, welche sie an ihre Schüler weitergaben. Auch für den Malergrund sorgten sie selbst. Workshop: Wir verfolgen die Herstellung der schönsten Blautöne, lernen die Materialien des Malers kennen und stellen selbst Farben aus Pigmenten, Eiern und Öl her. Und dann wird natürlich gemalt.

- Max. 15 Kinder
- Klassenstufen 3 bis 7
- Ca. 120 min
- Führung mit Workshop
- Epochenübergreifend

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 6 bis 10
- Ca. 240 min
- Führung mit Workshop
- Barock

### THEMENTAG BAROCK

Fächersprache statt WhatsApp? Pflästerchen statt ordentlichem Make-up? Zu flirten, aber auch seine Macht zu zeigen, funktionierte im Mainz der goldenen Barockzeit über die Kleidung, die Accessoires und den persönlichen Auftritt. Aufgepasst: Musik & Tanz gehören zum Programm!



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 6 bis 10
- Ca. 240 min
- Führung mit Workshop
- 19. Jahrhundert

### THEMENTAG 19. JAHRHUNDERT

Napoleon Bonaparte, Stadtbaumeister Eduard Kreyßig und die „Meenzer Bürger“ haben das Angesicht von Mainz wesentlich geprägt. Politik war im 19. Jh. ausschließlich in Männerhand. Aber was durften Kinder und Frauen tun, was war ihnen untersagt? Wie wurde die „Fassenacht“ gefeiert und wie ist die Gutenberg-Statue entstanden? Wir laden euch zu einer Reise ins 19. Jahrhundert ein. Bei Interesse kann der Schwerpunkt auf den Vorabend des Ersten Weltkriegs gesetzt werden.



- Schulklassengröße
- Klassenstufen 1 bis 13
- Nach eigenem Ermessen
- Selbst erkunden
- Epochenübergreifend

### „HANDS ON“ ...

... heißt es in allen Abteilungen, um Kunst hautnah zu erleben. Junge Menschen begegnen den Originalen, spüren authentischen Lebensbildern nach, begreifen die Kunst, um sie zu verstehen. Museumspädagogik ist praktisches Lernen, ist nachhaltiges Lernen und setzt Maßstäbe für pädagogische Qualität.



### RALLYE MIT ARBEITSBOGEN

Kunstvermittlung ohne Führung? Das geht! Für die Erkundung auf eigenen Wegen gibt es themen- gebundene Rallyes mit mehrdimensionalen Aufträ- gen: Informationen sammeln, etwas nachzeichnen, die Haltung von Figuren nachstellen, eine schnelle Frottage, witzige Multiple-Choice-Fragen, Entde- ckungen machen; Vieles ist möglich.

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 3 bis 13
- Ca. 240 min
- Selbst erkunden
- Epochenübergreifend



### KUNSTCAMP

In Zusammenarbeit mit Mainzer Schulen führen wir alle zwei Jahre im zweiten Schulhalbjahr eine Projektwoche für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 mit kleinem Abschlussfest samt Aufführung durch. Es wird immer künstlerisch und musikalisch mit professionellen Künstlerin- nen und Künstlern zu einem Bereich unserer Sammlungen oder einer aktuellen Sonderausstellung gearbeitet. Sprechen Sie uns an!

- Schulklassengröße
- Klassenstufen 9 bis 13
- 4 Schultage
- Workshop mit Künstlern
- Epochenübergreifend



### FERIENPROGRAMME UND KINDERGEBURTSTAGE

Das Landesmuseum bietet neben Kinderferienprogrammen auch thematisch ausgerichtete Kindergeburtstage an. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.landeshauptstadt-mainz.de](http://www.landeshauptstadt-mainz.de).

### Tipp:

#### Service für Lehrkräfte

Sie möchten sich vorab im Museum umsehen? Am dritten Dienstag jeden Monats haben Lehrkräfte freien Eintritt (bitte bringen Sie eine Bescheinigung Ihrer Dienst- stelle mit) und können zwischen 15 und 18 Uhr die Beratung durch das museums- pädagogische Team in Anspruch nehmen.

# AUSFLUGSTIPPS

AUCH DIESE BURGEN, SCHLÖSSER UND ALTERTÜMER  
BIETEN SICH FÜR EINEN INTERESSANTEN AUSFLUG AN



**KLAUSE KASTEL** | REGION TRIER  
Königliche Grabstätte in atemberaubender Höhenlage

König-Johann-Straße, 54441 Kastel-Staadt  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

Führungen für Gruppen  
Tourist-Information Saarburg  
Tel. 0 65 81 / 99 59 80, [www.saar-obermosel.de](http://www.saar-obermosel.de)



**BURG NÜRBURG** | EIFEL  
Burgruine mit charakteristischen Kegeltürmen  
und Blick auf den Nürburgring

Burgplatz, 53520 Nürburg  
Tel. 0 26 91 / 27 04, [www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de)

Führungen für Gruppen und Fackelwanderungen  
Burgverwaltung Nürburg, Tel. 01 71 / 6 44 96 44



**BURG NASSAU** | LAHN/TAUNUS  
Ehemalige Burg der Grafen von Nassau

56377 Nassau/Lahn  
Tel. 0 26 04 /94 49 437  
[www.nassau-touristik.de](http://www.nassau-touristik.de)  
[www.burg-nassau-oranien.de](http://www.burg-nassau-oranien.de)

Führungen für Gruppen  
Tourist-Information Nassauer Land,  
Tel. 0 26 04 /9 52 50  
[www.nassau-touristik.de](http://www.nassau-touristik.de)

## Tipp:

Erlebnisveranstaltungen für  
Kinder auf der Burg Nassau  
Für Gruppen buchbar



**BURG LANDECK** | PFALZ  
Der höchste Bergfried der Pfalz

76889 Klingenmünster  
[www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de)

Führungen für Gruppen  
Landeckverein, [www.landeck-burg.de](http://www.landeck-burg.de)



**BURG NANSTEIN** | PFALZ  
Eine der größten Wehranlagen der Staufer

66849 Landstuhl, [www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de)

Führungen für Gruppen  
Sickingen-Tourismus Landstuhl  
Tel. 0 63 71 / 130 00 12  
[tourismus@vglandstuhl.de](mailto:tourismus@vglandstuhl.de)  
[www.landstuhl.de](http://www.landstuhl.de)



**BURG STERRENBERG** | MITTEL RheIN  
Älteste erhaltene Burganlage am Mittelrhein

Zu den Burgen 2, 56341 Kamp-Bornhofen

Führungen für Gruppen  
Tel. 0 26 27/98 20 oder 06773/ 323  
[burg.sterrenberg@gmail.com](mailto:burg.sterrenberg@gmail.com)  
[www.burg-sterrenberg.com](http://www.burg-sterrenberg.com)

## KONTAKTE

### PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

#### RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER / RÖMERBAUTEN TRIER

Beratung zu museumspädagogischen Angeboten (keine Buchung)  
Museumspädagogik Rheinisches Landesmuseum Trier  
Tel. 0651 / 9774-143 oder Tel. 0651 / 9774-154  
E-Mail: muspaed.rlmt@gdke.rlp.de  
Weitere Informationen unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de), Menüpunkt „Führungen & Pädagogik“  
und [www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)

Buchung der Programme – schriftlich per Mail oder Brief  
Trier Tourismus und Marketing GmbH, Tel. 0651 / 97808-20 / 21 / 52  
E-Mail: [info@erlebnisfuehrungen.de](mailto:info@erlebnisfuehrungen.de)  
Beratung und Buchung Erlebnisführungen Tel. 0651 / 97808-29

#### KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN / BURGEN UND SCHLÖSSER AM MITTELRHEIN UND IN DER PFALZ

Beratung, individuelle Absprache und Buchung der Vermittlungsangebote  
Kulturpädagogik Burgen Schlösser Altertümer  
Tel. 0261 / 66 75-41 55, E-Mail: [kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de](mailto:kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de)  
Weitere Informationen unter: [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de),  
Menüpunkt „Erleben“ sowie Internetseiten der Häuser

#### LANDESMUSEUM KOBLENZ

Beratung, individuelle Absprache und Buchung der Vermittlungsangebote  
Museumspädagogik Landesmuseum Koblenz  
Tel. 0261 / 66 75-15 10, E-Mail: [museumspaed.lmk@gdke.rlp.de](mailto:museumspaed.lmk@gdke.rlp.de)  
Weitere Informationen unter [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de), Menüpunkt „Erleben“

#### LANDESMUSEUM MAINZ

Beratung, individuelle Absprache und Buchung der Vermittlungsangebote  
Museumspädagogik Landesmuseum Mainz  
Tel. 06131 / 28 57-143 oder Tel. 06131 / 28 57-138,  
E-Mail: [anmeldung.muspaed@gdke.rlp.de](mailto:anmeldung.muspaed@gdke.rlp.de).  
Weitere Informationen unter [www.landmuseum-mainz.de](http://www.landmuseum-mainz.de),  
Menüpunkt „Museum aktiv“

Weitere Kontakte finden Sie bei den Beschreibungen der pädagogischen Angebote.

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

#### Inhalt / Redaktion

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

#### Fotos

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz: Ulrich Pfeuffer, Ursula Rudischer,  
Thomas Zühmer, GDKE, LA-Sp; RPT, Christina Ihrlich (Nanstein); RPT, Dominik Ketz  
(Landeck); ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH; mobile spielaktion; Lufthelden;  
Tempus Rhenus; andrei – stock.adobe.com (S. 19), dottedyeti – stock.adobe.com (S. 34),  
oxie99 – stock.adobe.com (S. 63)

#### Gestaltung

p&p – Agentur für Grafik und Design, [www.pp-grafikdesign.de](http://www.pp-grafikdesign.de)

#### Auflage

3. Auflage: Web-Version

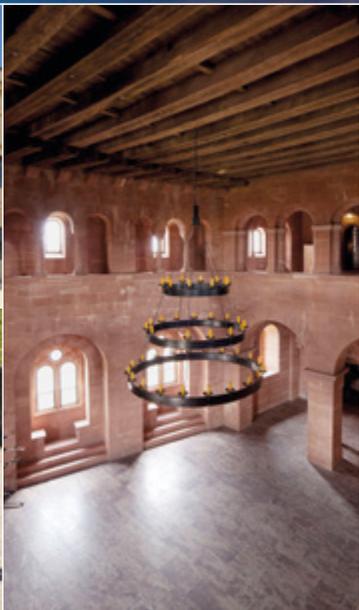
#### Verteilung

An ausgewählte Schulen in Rheinland-Pfalz

#### Hinweis

Die hier veröffentlichten Inhalte erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und  
Richtigkeit und können sich ändern. Irrtümer und Fehler vorbehalten

Stand Dezember 2021  
Gültigkeit bis Ende 2022





RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Festung Ehrenbreitstein  
56077 Koblenz  
Tel. 0261 / 6675 - 0  
[willkommen@gdke.rlp.de](mailto:willkommen@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)

Wir machen Geschichte lebendig.